

Fachtagung Aktivierung goes digital
27. Oktober 2018

Ethische Aspekte im Umgang mit assistierender Technologie im Langzeitbereich und in der Aktivierung

Dr. Heinz Rügger



Institut Neumünster
beraten – entwickeln – bilden

2

Spannungsfeld Technik - Beziehung

- Innovationsschub im Bereich Computer-/Robotik-basierter assistierender Technologie ist auch im Langzeitbereich absehbar.
- Intuitiv empfundene Spannung zwischen Technik und dem Bereich zwischenmenschlicher Zuwendung.

<u>Technik:</u>	<u>Beziehung:</u>
- kalt	- warm
- unpersönlich	- persönlich/emotional
- tot	- lebendig
- versachlichend	- vermenschlichend



Institut Neumünster

27.10.2018 Rügger, Ethische Aspekte assistierender Technologie

3

- Aber:
 - Pflege/Betreuung/Aktivierung arbeitet schon lange mit Technik/Informatik.
 - Einsatz von Technik hebt die persönliche Dimension nicht auf!
 - Computer-Technologie/Robotik werden immer selbstverständlicher Teil unserer Lebenswelt, gehören zu uns.

- Keine falschen Gegensätze konstruieren!

- Psychologisch, sozial und ethisch *reflektierter* Einsatz der neuen Technologien in der Langzeitpflege/Aktivierung ist gefragt.

27.10.2018

Rüegger: Ethische Aspekte assistierender Technologie



4

Ethische Grundfragen

- Entspricht eine Technologie den Bedürfnissen der Bew.?
- Fördert eine Technologie die Lebensqualität der Bew.?
- Wird eine Technologie dem Anspruch der Bew. auf Sicherheit, Freiheit, Selbstbestimmung gerecht?
- Erleichtert eine Technologie die Arbeit der Betreuung?
- Sind allfällige Risiken neuer Technologien abgeklärt worden?

27.10.2018

Rüegger: Ethische Aspekte assistierender Technologie



5

Technik soll sich dem Menschen anpassen

- Grundsätzlich gilt: Technologie darf menschliche Zuwendung nicht einfach ersetzen.
- «Die Technik dient dem Menschen und sollte sich seinen Bedürfnissen, Wünschen und Lebensprozessen anpassen – nicht umgekehrt» (A. Manzeschke).

27.10.2018 Rüegger, Ethische Aspekte assistierender Technologie



Institut Neumünster


6

Ethisch sensible Anwendungsbereiche

- **Datenerfassung/Dokumentation**
 - Welche Personendaten sollen erfasst, wie lange gespeichert und wem einsehbar gemacht werden?
 - Besteht diesbezüglich ein klares Konzept?
 - Sind die Bewohnerinnen darüber informiert?
 - Werden die allgemeinen Regeln des Datenschutzes beachtet?

> Ethisches **Prinzip der Daten-Autonomie**.

27.10.2018 Rüegger, Ethische Aspekte assistierender Technologie



Institut Neumünster

7

• **Monitoring von Vitaldaten**

Sensoren können immer mehr Vitaldaten von Personen (Blutdruck, Blutzucker, Atmungsparameter, Schlafrhythmus) laufend messen, melden und auswerten.

- Gibt es ein klares Konzept dafür?
- Wer soll diese Vitaldaten einsehen dürfen?
- An wen werden sie allenfalls weiter geleitet?
- Wie wird die totale Überwachung verhindert?

➤ Ethisches **Prinzip des Schutzes der Privatsphäre**

27.10.2018

Rüegger: Ethische Aspekte assistierender Technologie



8

• **Elektronische Kommunikation**

Kommunikation ist heute über fernbedienbare Bildschirme (tablets, open screens) möglich.

- Wie erreicht Kommunikation auch noch nicht so technikaffine Bewohner?
- Wie wird sichergestellt, dass direkte Kommunikation in unmittelbarem menschlichem Kontakt nicht vernachlässigt wird?

➤ Ethisches **Prinzip der menschlichen Zuwendung**

27.10.2018

Rüegger: Ethische Aspekte assistierender Technologie



9

• **Sicherheitssysteme**

Elektronische Sicherheitssysteme (Bewegungsmelder, Notrufknöpfe, Ortungsgeräte, Überwachungskameras).

- Wird die Spannung zwischen Sicherheit einerseits und Privatheit/Freiheit andererseits angemessen reflektiert?
- Wer hat Zugang zu solchen Überwachungsdaten?
- Werden die Daten aufgezeichnet und gespeichert?

- Ethisches **Prinzip der Sicherheit**
- Ethisches **Prinzip des Schutzes der Privatsphäre**

27.10.2018

Rüegger: Ethische Aspekte assistierender Technologie



10

• **Technische Pflegeassistenz**

Soziale Robotik zur Entlastung bei körperlich anstrengenden (wenden, mobilisieren) oder bei anspruchslosen Verrichtungen (Post verteilen, Getränke bringen).

- Ist reflektiert, welche Tätigkeiten durch Robotik substituiert werden können, ohne dass die Qualität der persönlichen Betreuung Schaden nimmt?
- Nicht durch Technik ersetzen, was jemand noch selber kann
- Ist das technische Funktionieren sicher gestellt?
- Wer haftet bei Problemen?

- Ethisches **Prinzip der menschlichen Zuwendung**

27.10.2018

Rüegger: Ethische Aspekte assistierender Technologie



11

• **Virtuelle Realitäten simulierende Geräte**

Unterhaltungs-Elektronik/-Robotik: z.B. fiktives Bahnabteil oder Robbe Paro oder Dinosaurier Pleo.

- Ist das absichtliche Täuschung/Lüge oder hilfreiche therapeutische Anregung?
- Modus des zweifachen Bewusstseins (Ch. Scholtz)
- Spiel-Charakter: Hin und her zwischen Objektivität und Virtualität

➤ Ethisches **Prinzip der Wahrhaftigkeit**

27.10.2018

Rüegger: Ethische Aspekte assistierender Technologie



12

Zentrale ethische Kriterien

- **Benefizienz** (wohl tun)/**Nonmalefizenz** (nicht schaden)
 - ggf. Güterabwägung (Nutzen > Schaden)
- **Autonomie** (Selbstbestimmung)
 - nicht gegen den Willen/ohne Wissen der betroffenen Person einsetzen (informierte Zustimmung, allenfalls durch Vertretungsperson)

27.10.2018

Rüegger: Ethische Aspekte assistierender Technologie



13

- **Schutz der Privatsphäre**

Anspruch auf Privatsphäre ist ein Aspekt der Menschenwürde

- Sorgfältige Güterabwägung zwischen Sicherheit und Privatheit /Freiheit.
- Sicherheit ist kein absoluter Wert: Eingehen von Risiken gehört zum Leben (> Verhältnismässigkeit)
- Vertraulicher Umgang mit persönlichen Daten

- **Transparenz**

- Voraussetzung für Vertrauen und Zustimmung
- Verhütung von Manipulation

27.10.2018

Rüegger: Ethische Aspekte assistierender Technologie



14

- **Effektive Entlastung**

- Positive Effekte für Bewohnerinnen und Betreuende

- **Technik als Ergänzung, nicht Ersatz von Zuwendung**

Der Einsatz von Technik in Pflege und Aktivierung soll immer nur Instrument für bzw. Ergänzung zu, nie Ersatz für persönliche Zuwendung sein.

27.10.2018

Rüegger: Ethische Aspekte assistierender Technologie

